Schnick-Schnack-Schnuck mal anders:
Vermummter Räuber zieht Messer – da zieht der Kassierer einen Baseballschläger

Montag 14. Dezember 2015 - **Bielefeld (wbn). So nicht, Freundchen! Ein ziemlich resoluter 55 Jahre alter Tankstellen-Mitarbeiter hat in Bielefeld einen vermummten Räuber in die Flucht geschlagen.**

Der Maskierte hatte die Tankstelle kurz vor Mitternacht betreten und – ein etwa 30 Zentimeter langes Messer in der Hand haltend – Geld gefordert. Doch statt der Tageseinnahmen kramte der Kassierer einen massiven Baseballschläger aus dem Kassenbereich hervor.

Fortsetzung von Seite 1

Für den auffallend dünnen, 1,80 Meter großen Täter Grund genug, schleunigst den Rückzug anzutreten.

Jetzt sucht die Polizei nach dem Mann, bittet um Hinweise an das Kriminalkommissariat 14, Telefon (0521) 545 0.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bielefeld:

„Ein couragierter Kassierer vertrieb am Samstag, 13. Dezember 2015 einen Räuber aus dem Verkaufsraum einer Tankstelle.

Ein vermummter Mann betrat gegen 23:35 Uhr eine Tankstelle an der Detmolder Straße, zwischen der Breslauer Straße und der Danziger Straße gelegen. Er hielt ein großes Messer in der Hand und ging zielstrebig auf die Kasse zu. Von dem 55-jährigen Kassierer forderte der Mann Geld. Dieser Forderung kam der Kassierer nicht nach und griff zu einem Baseballschläger. Eingeschüchtert ließ der Maskierte von seinem Vorhaben ab und verließ, mit schnellen Schritten, das Tankstellengelände in unbekannte Richtung.

Die Beschreibung der flüchtigen Person:

Männlich, circa 180 cm groß, auffällig dünne Figur. Er trug eine grüne Kapuzenjacke, die Kapuze auf dem Kopf und eine beige Jogginghose. Er verdeckte sein Gesicht mit einer Maske, ähnlich einer Staubmaske, in einem hellen Grün.

Das mitgeführte Messer hatte eine glatte, circa 30 cm lange Klinge und Ähnlichkeit mit einem Fleischermesser.“